

Bruno Thum

(* 16. Okt. 1851, Berthelsdorf /Hainichen, † 8. Febr. 1938 Radeberg)

Kaufmann, Stadtrat, Ehrenbürger, Ehrenbranddirektor, Träger des Sächsischen Verdienstkreuzes

Bruno Thum hat sich als Stadtrat, Gründer der Handelsschule und Branddirektor ehrenamtlich für die Stadt und ihre Bürger eingesetzt.

Bruno Thum war Kaufmann und Inhaber eines Kolonialwaren- und Lebensmittelgeschäftes in Radeberg. Mit seiner Bekanntheit als Geschäftsmann setzte er sich ehrenamtlich zum Wohle der Stadt ein, gehörte zu den Stadtverordneten ab 1884 und wirkte als Stadtrat fast ununterbrochen von 1892 - 1924.

Bruno Thum nahm als „Praktiker“ aktiv Einfluss auf die weitere Stadtentwicklung. So setzte er sich als Kaufmann für die kaufmännische Ausbildung des Berufsnachwuchses ein, war einer der Gründer der Handelsschule 1888, Vorsitzender des Handelsschulvereins und des Schulvorstandes, nebenberuflich fungierte er als Lehrer.



Besondere Verdienste erwarb er sich durch seine aktive, aufopferungsvolle Tätigkeit für den Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg, der er 42 Jahre als Hauptmann und Branddirektor in vorbildlicher Weise vorstand. Selbständig und mit großer Tatkraft war er an dem umfangreichen Ausbau für eine immer einsatzbereite und leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr in Radeberg tätig. 1889 wurde er in den Landesausschuss Sächsischer Feuerwehren gewählt, 1893 zum Branddirektor der Stadt ernannt mit der Oberleitung des gesamten Feuerlöschwesens in Radeberg. 1906 führte er eine Unterstützungskasse der Feuerwehr Radeberg für in Not geratene Kameraden der Wehr ein (Bruno-Thum-Stiftung). Bruno Thum erhielt für seine Tätigkeit der Entwicklung des Feuerlöschwesens und der Brandsicherheit in Radeberg und deren Nachbarorte zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen.

Text: teamwork-schoenfuss

Siehe auch: [Stadtplan](#)